



Rainer Milinski, Donop ist Preisskat-Stadtmeister

Jürgen Kohring gewinnt den TVG-Vereinspokal

Eine lange Tradition haben die Preisskatmeisterschaften in Großenmarpe. Unter der Regie des Organisationsteams mit Peter Fischer (Spilleitung), Richard Sbrisny (Laptop), Jürgen Kohring (Aufbau) und Udo Pälke (Turnier Vor- und Nachbereitung) wurde die 26. Preisskat Stadtmeisterschaft in Großenmarpe ausgetragen. Seit dem Jahre 1972 wurde bisher jeweils Ende November die Preisskatmeisterschaft vom Turnverein Großenmarpe-Erdbruch ausgerichtet, die seinerzeit von den Handballern ins Leben gerufen wurde. In diesem Jahr war es das 51. Mal, dass die Spielkarten zu jeweils 60 Spielen neu gemischt werden mussten. Mit freundlicher Unterstützung der Lippischen Landesbrandversicherung AG Detmold, der Volksbank Ostlippe eG Blomberg und der Fleischerei Buddeberg in Bartrup war die Veranstaltung wieder gewohnt gut vorbereitet worden. In der Männer Domäne der Skatspieler war mit Frau Ursel Paschke auch eine Dame vertreten.

Den ersten Platz belegte Klaus Heitmeier aus Wahmbeck mit 2.092 Punkten. Ein prall gefüllter Präsentkorb war dann auch verdienter Lohn für das gute Ergebnis. Thomas Strunk, Bad Meinberg, folgte mit 1.895 Punkten dahinter und sicherte sich die 4.800 Gramm schwere Martinsgans. Rainer Baar (1.769 Punkte) aus Detmold-Nienhagen freute sich als Ex-Fußballer des SuS Pivitsheide über die wertvolle VIP-Karte des Bundesligisten TBV Lemgo-Lippe für zwei Personen. Mit Rainer Milinski schaffte ein Donoper Urgestein auf dem vierten Platz mit 1.691 Punkten die Stadtmeisterschaft der Großgemeinde Blomberg. Neben dem großen Wanderpokal freute sich der Donoper über einen weiteren attraktiven Sachpreis.

Die per Laptop optimal vorbereitete Siegerehrung brachte nachstehende, weitere Platzierungen: Rolf Kehne, Detmold (5. mit 1.637 P.), Otto Obermeier, Vahlhausen (6. mit 1.586 P.) Jürgen Kohring, Großenmarpe gewinnt mit 1.573 Punkten den vom Vereinskameraden Helmut Pachel selbst gefertigten und gestifteten Vereins-Wanderpokal. Heinz Begemann aus Schwalenberg belegte mit 1.522 Punkten den 8. Platz. Dirk Klenke aus Blomberg (9. mit 1.476 P.) und Peter Fischer, Großenmarpe (10. mit 1.425 P.) folgten auf den weiteren Plätzen. Aber auch alle weiteren Skatspieler wurden noch mit attraktiven Sachpreisen, wie z.B. Enten, Schinken, Blumen, Wurstwaren usw. bedacht, so dass es nur zufriedene Gesichter



unter den insgesamt 35 Skatspielern bei der abschließenden Siegerehrung gab. Dank gebührt auch Hausmeister Hartmut Zwingelberg, der die Durchführung der Veranstaltung sehr hilfreich unterstützt hat.

Besondere Anziehungskraft der Preisskatmeisterschaft dokumentiert auch ein Blick auf die Teilnehmerliste: Teilnehmer aus Celle, Willebadessen und dem Lipperland waren zur 26. Preisskat-Stadtmeisterschaft nach Großenmarpe angereist.

Zur Vermeidung von Termin Überschneidungen wurden die 27. Preisskat Stadtmeisterschaften bereits für Samstag (vor Totensonntag), den 25. November 2023, Beginn: 13.30 Uhr, terminiert.



Das beigefügte **Foto** (TVG: Karl-Heinz Burre) nach der Siegerehrung mit: von links, einer der Mitorganisatoren der 26. Preisskat-Stadtmeisterschaft, Udo Pälke, Jürgen Kohring (TVG-Skat-Vereinsmeister), Rainer Milinski (Stadtmeister), Klaus Heitmeier (mit Präsentkorb) und Thomas Strunk (mit der Martinsgans).